

Rennbericht 12h-Rennen Ungarn vom 3.-4. Oktober 2014





Von überall haben wir uns in Ungarn getroffen. Die einen kamen aus Deutschland geflogen oder gefahren (bis 16 Stunden im Auto – Respekt), die anderen aus der Schweiz geflogen, und Martin kam direkt aus den Ferien aus Mallorca.

Am Donnerstagabend waren wir fast komplett und trafen uns in einer Pizzeria in mitten der ungarischen Puszta. Die Unterkunft war gewöhnungsbedürftig. Ich hatte zum Beispiel ein grosses Zimmer (das wir lange suchen mussten, mit aufgeklebter Papiernummer!), welches wohl ein ehemaliger Operations-Saal war. Die Beleuchtung war so hell, dass ich meine Knochen sehen konnte!

Das Programm war dicht gedrängt und ging am Freitagmorgen stressig los. Frühstück und Richtung Hungaroring, Neuland für Hoфор Racing. Einzig Kenneth war mehrere Jahre zuvor schon mal hier.

Fahreinteilung:

#1:

-  Kroll Michael
-  Eggimann Roland
-  Heyer Kenneth
-  Frankenhout Christiaan

#31:

-  Kroll Martin
-  Küpper Bernd
-  Kroll Chantal

Wir mussten wieder die Rennkleider zeigen, Wagenabnahme machen und dann begann bereits das freie Training. Da niemand diesen Kurs richtig kannte, wurde das freie Training rege genutzt, um die Strecke kennen zu lernen. Die Teilnehmerzahl war recht überschaubar (19 Fahrzeuge) und deshalb kam man sich zeitweise recht einsam auf der Strecke vor.

Am Nachmittag ging es dann mit der Fahrerbesprechung weiter und danach begann bereits das erste offizielle Training. Die Taktik war auf beiden Autos gleich. Die Amateure fuhren ihre Pflichtrunden in diesem Training, damit die Profis im Qualifikationstraining genug Zeit hatten, um uns in der Startaufstellung weit nach vorne zu bringen. Christiaan machte seine Sache wieder hervorragend und stellte den SLS auf die Pole!

Da das Rennen von 8 Uhr morgens bis 20 Uhr abends geplant war und es bereits ab 18 Uhr dunkel wurde, gab es auch ein Nachtraining, bei welchem jeder Fahrer seine Pflichtrunden absolvieren musste.

Samstagmorgen ging es sehr früh zur Rennstrecke. Die Boxengasse war bereits ab 7 Uhr geöffnet um auf die Startaufstellung zu fahren. Da alles ein wenig überschaubar war, ging es relativ locker zu und her. Die Startaufstellung war schnell durchlaufen und man wünschte sich gegenseitig viel Glück.

Und dann ging es los. Ohne Zwischenfälle verlief der Start. Bernd im BMW schlug sich tapfer und kämpfte sich nach vorne. Christiaan erwischte auch einen guten Start, aber der andere SLS war einen Tick schneller. Es entwickelte sich ein Dreikampf mit den beiden SLS und dem schweizerischen Stadler-Porsche (Gewinner der 24H Dubai 2014).

Das Rennen hatte keine Zwischenfälle – erst gegen Schluss natürlich. Martin hatte wieder mal das Glück, bei Mischbedingungen zu fahren. Mal Regen, mal trocken, aber garantiert immer die falschen Reifen. Langsam wurde es dunkel und Bernd übernahm den Schlussturn im Regen. Sicher fuhr den BMW ins Ziel. Beim SLS spitzte sich jedoch die Lage zu. Immer noch lag der andere SLS vorne, aber wir wussten, dass er noch einen Tankstopp machen musste. Kenneth pushte wie wild und holte auf. Dann kurz vor Schluss kam der Stopp. Leider reichte es nicht ganz, um weiter nach vorne zu kommen. Trotz der schlechten Wettersituation fuhren beide Flügeltürer am Limit und schenkten sich nichts.

Es fehlten nach 12 Stunden nur 36 Sekunden für den Sieg. Rang 2! Trotzdem freuten wir uns riesig über das tolle Ergebnis – in allen 4 gestarteten Creventic Events war der SLS auf dem Podium. Super!

Auch die BMW Crew fuhr ein gutes Resultat ein (Rang 4), jedoch hatte es wiederum einen faden Beigeschmack. Die werksunterstützten Peugeots mit Werksfahrern gehören einfach nicht in unsere Klasse.

Dann wurde gefeiert, aufgeräumt und man traf sich für diverse Kaltgetränke im „Hotel“, welches ja eigentlich eine Schönheitsklinik oder ähnliches war.

Am Sonntagmorgen verteilte sich die Mannschaft wieder in ganz Europa, um sich bereits nach 5 Tagen wieder am Nürburgring zu treffen. Vielen Dank an die vielen Helfer!

Hofor Racing Team
15.10.2014



Hofor Racing – Resultate 2014

Rennen		Distanz	Anzahl Teilnehmer	BMW - SPEEDY			BMW - QUICK			SLS - FAST			SLS - RAPID			BMW Küpper Racing		
# (Klasse)	Anzahl Gegner			Position Klasse (Gesamt)	# (Klasse)	Anzahl Gegner	Position Klasse (Gesamt)	# (Klasse)	Anzahl Gegner	Position Klasse (Gesamt)	# (Klasse)	Anzahl Gegner	Position Klasse (Gesamt)	# (Klasse)	Anzahl Gegner	Position Klasse (Gesamt)		
Schnellste Teamrunde: Fahrer - in Runde (Streckezustand)				Schnellste Teamrunde: Fahrer - in Runde (Streckezustand)			Schnellste Teamrunde: Fahrer - in Runde (Streckezustand)			Schnellste Teamrunde: Fahrer - in Runde (Streckezustand)			Schnellste Teamrunde: Fahrer - in Runde (Streckezustand)					
09.-11.01.	24h-Rennen Dubai	24h	77													#78 (A4)	7	5 (55)
																Bernd - 145 (trocken)		2:18.393
14.-15.03.	12h Italy (Mugello)	12h	37							#1 (A6)	7	3 (3)				#27 (A5)	5	2 (18)
										Kenneth - 259 (trocken)		1:52.250				Bernd - 235 (trocken)		2:07.786
29.03.	1. Lauf VLN	4h	165	#210 (SP6)	5	5 (116)	#211 (SP6)	5	4 (58)									
				Michael - 14 (trocken)		9:15.743	Michael - 7 (trocken)		9:11.041									
12.04.	2. Lauf VLN	4h	173	#210 (SP6)	4	3 (53)	#211 (SP6)	5	Ausfall									
				Michael - 4 (trocken)		9:14.743	Michael - 2 (trocken)		9:16.447									
26.04.	3. Lauf VLN	4h	195	#210 (SP6)	9	2 (60)	#211 (SP6)	9	3 (62)									
				Roli - 14 (trocken)		9:11.807	Michael - 4 (trocken)		9:13.324									
17.05.	4. Lauf VLN	4h	202	#210 (SP6)	6	3 (109)	#211 (SP6)	6	4 (110)									
				Roli - 4 (trocken)		9:10.509	Michael - 4 (trocken)		9:13.680									
30.-31.05.	12h Zandvoort	12h	51							#1 (A6)	8	6 (12)	#2 (A6)	8	2 (2)	#28 (A5)	9	4 (22)
										Maxi - 114 (trocken)		1:41.480	Christiaan - 78 (trocken)		1:41.460	Bernd - 40 (trocken)		1:54.813
19.-22.06.	24h Nürburgring	24h	165	#78 (SP6)	7	5 (128)	#79 (SP6)	7	3 (135)									
				Michael - 106 (trocken)		9:26.109	Ronny - 105 (trocken)		9:30.215									
05.07.	5. Lauf VLN	4h	139	#210 (SP6)	9	6 (97)	#211 (SP6)	9	4 (67)									
				Martin - 6 (feucht)		10:05.574	Roli - 6 (feucht)		9:34.937									
02.08.	6. Lauf VLN	4h	168	#210 (SP6)	10	Ausfall	#211 (SP6)	10	3 (63)	#50 (SP9)	14	7 (12)						
				Michael - 4 (trocken)		9:11.970	Chantal - 6 (trocken)		9:26.057	Kenneth - 2 (trocken)		8:19.536						
23.08.	7. Lauf VLN	6h	169				#211 (SP6)	9	Ausfall	#50 (SP9)	14	Ausfall				#191 (SP6)	9	5 (75)
										Kenneth - 5 (trocken)		8:18.904				Bernd - 5 (trocken)		9:36.429
05.-07.09.	24h Barcelona	24h	65										#1 (A6)	8	3 (3)	#31 (A5)	10	7 (35)
													Christiaan - 3 (trocken)		1:51.669	Bernd - 4 (trocken)		2:05.099
13.09.	8. Lauf VLN Abgesagt	4h					#211 (SP6)			#50 (SP9)						#191 (SP6)		
03.-04.10.	12h Hungary	12h	19										#1 (A6)	3	2 (2)	#27 (A5)	5	4 (9)
													Christiaan - 3 (trocken)		1:47.426	Bernd - 170 (trocken)		2:01.624
11.10.	9. Lauf VLN	4h																
25.10.	10. Lauf VLN	4h																